

STELLUNGNAHME zum Antrag GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom: 23.07.2013 eingegangen: 23.07.2013	Gremium:	53. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	24.09.2013 2013/0024 12 öffentlich Dez. 4
Nachhaltig wirkende Projekte zum Stadtjubiläum 2015		

- Kurzfassung -

Projekte aus dem Masterplan 2015 und dem nachfolgenden Stadtentwicklungskonzept ISEK 2020 sind bereits integraler Bestandteil. Karlsruhe hat sich bereits mit dem Masterplan 2015 Ziele für die Stadtentwicklung gesteckt und diese wurden mit den Veranstaltungen und Planungen rund um das Jubiläumsjahr ganz bewusst verknüpft. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel (bitte auswählen)		Kontenart:			
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Bürgergesellschaft		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit StMa GmbH		

Projekte aus dem Masterplan 2015 und dem nachfolgenden Stadtentwicklungskonzept ISEK 2020 sind bereits integraler Bestandteil der Konzeption zum Stadtjubiläum. Karlsruhe hat sich bereits mit dem Masterplan 2015 Ziele für die Stadtentwicklung gesteckt und diese wurden mit den Veranstaltungen und Planungen rund um das Jubiläumsjahr ganz bewusst verknüpft.

Hervorzuheben sind hier die Baumaßnahmen im Bereich des Zoos, die Entwicklung des Kreativparks und das Konzept Stadt am Rhein, Rheinpark. Diese Projekte werden parallel zu den Planungen für die Feier zum Stadtjubiläum umgesetzt und die gemeinderätlichen Gremien sind bei jedem Entwicklungsschritt eingebunden. Dies sind insbesondere der Planungsausschuss sowie die Aufsichtsräte der eingebundenen Gesellschaften.

In dem vom Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossenen Gesamtkonzept Stadtjubiläum 2015 wurde dargestellt, dass Karlsruhe seine Chance nutzen will, mit dem Jubiläum die besonderen Stärken der Stadt für die Bürgerschaft erlebbar zu machen und gleichzeitig auch verstärkt nach außen zu tragen. Dies soll über aufmerksamkeitsstarke Veranstaltungen und Events erfolgen. Durch die Verknüpfung mit städtischer Beteiligungskultur soll das Fest zu einem Jubiläum von und mit der Bürgerschaft werden und so auch in Karlsruhe eine Nachhaltigkeit weit über die Veranstaltungstermine in 2015 hinaus entfalten. Das in 2012 verabschiedete Gesamtkonzept ist ein Meilenstein in einem fünfjährigen Prozess, der bereits 2010 begonnen hat und damit gegen den Trend zu kurzfristigen Events eine nachhaltige Wirkung für Karlsruhe erzielt. Dies zeigt die Verknüpfung mit dem Masterplan 2015. Die Schaffung von neuen Veranstaltungsformaten, wie beispielsweise mit dem Wissenschaftsfestival sowie die ökologische Verträglichkeit, die in Kooperation mit der KEK erarbeitet wird, sind weitere Kennzeichen für die Nachhaltigkeit über 2015 hinaus. Über 2015 hinaus weist auch das Integrierte Stadtentwicklungskonzept ISEK, dessen Bausteine nun Zug um Zug umgesetzt werden. Zahlreiche Projekte des ISEK 2020 werden bereits in dessen Rahmen bis 2015 umgesetzt. Exemplarisch seien nur genannt:

Kultur

- KiX – Das Kulturfestival der Kinder und Jugendlichen
- Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro „K3“ von Wirtschaftsförderung und Kulturbüro
- Festival- und Forschungsvorhaben in Zusammenarbeit mit der KMK Beyond 3 D
- Menschen- und Grundrechte Demokratie: Platz der Grundrechte, UNESCO-Städtekoalition gegen Rassismus

Umwelt

- Erlebnispark Rheinaue
- Karlsruhe als Zentrum für innovative Energien

Soziales

- Ganztagesangebote für Schulkinder
- Ausbau der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren
- Rat der Religionen bzw. Runde Tische der Religionen

Der Gegenstand des Antrages ist bereits erfüllt. Die Verwaltung empfiehlt daher, an dem am 26.06.2012 verabschiedeten Gesamtkonzept festzuhalten. Die Stadtmarketing Karlsruhe GmbH wird, wie dort beschlossen, regelmäßig im Gemeinderat berichten. Weiterhin wird im Aufsichtsrat Stadtmarketing regelmäßig über den Projektfortschritt der Feierlichkeiten informiert, die Entwicklung der ISEK 2020 Themen erfolgt in den jeweiligen gemeinderätlichen Fachgremien.